

N i e d e r s c h r i f t

über die 1. Sitzung des Sportausschusses der Stadt Krefeld am Donnerstag, 16. Dezember 2004, 17:00 Uhr im Rathaus, Von-der-Leyen-Platz 1, Sitzungssaal C2

I. Öffentlicher Teil

Anwesend waren unter dem Vorsitz von
Ratsherrn Kokol

Ratsherr Andreas Drabben
Ratsherr Wolfgang Feld
Ratsherr Manfred Läckes
Ratsfrau Barbara Ritters
Ratsherr Werner Siebertz
Herr Klaus Andes
Herr Horst Giesen
Herr Marc-Oliver Hahndorf
Ratsherr Michael Haas
Ratsherr Heinz Wiedelbach
Herr Oliver Leist
Herr Jürgen Oppers
Herr Udo Vollborn
Herr German Feldmann
Herr Axel Müller
Frau Claudia Heitmann
Herr Horst Steimel
Herr Christian Küsters
Herr Otto Pütz
Herr Bruno Zohren

Verwaltung: Geschäftsbereichsleiter Micus
Fachbereichsleiter Simons
Frau Grohmann als Schriftführerin

Tagesordnung:

Vorlage-Nr.: Anlage-Nr.:

I. Öffentlicher Teil

1.	Bestellung einer Schriftführerin und eines Stellvertreters	0087/04	-
2.	Verpflichtung sachkundiger Bürger und Einwohner	-	-
3.	Mitteilungen und Eingänge	-	-
4.	Tragflughalle des SSF Aegir Uerdingen 07 e.V.	0136/04	-
5.	Grotenburg Stadion - Instandsetzung der Tribünen	0102/04	-
6.	König Palast Krefeld - Eisaufbereitung und Rufbereitschaften	0103/04	-
7.	Verwendung der Sportfördermittel 2004	0099/04	-
8.	Anfragen	-	-

Vor der Eröffnung der Sitzung wird den Ausschussmitgliedern das Imagevideo über das Badezentrum Bockum, das in Kooperation mit dem Berufskolleg Glockenspitz und dem Fachbereich Sport und Bäder gedreht wurde, vorgestellt.

Herr Micus erläutert, dass der Film auch in Ausschnitten im Internet auf der Homepage der Stadt Krefeld angesehen werden könne.

Er begrüßt den Leiter des Berufskollegs, Herrn Lucas, sowie die Mitglieder des Filmteams und bedankt sich im Namen der Verwaltung für das Engagement, den Fachbereich Sport und Bäder bei der Umsetzung des Projektes zu unterstützen.

Um 17:15 Uhr eröffnet Ratsherr Kokol die Sitzung. Er stellt fest, daß die Einladung frist- und formgerecht erfolgt ist. Er begrüßt die Mitglieder des neu gewählten Sportausschusses und spricht seinem Vorgänger im Amt, Ratsherrn Schittges, für die geleistete Arbeit seinen Dank aus.

TOP 1

Bestellung einer Schriftführerin und eines Stellvertreters
Vorlage 0087/04

Beschluß:

Frau Stadtoberinspektorin Monika Grohmann wird zur Schriftführerin und Herr Stadtangestellter Horst Michels zum stellvertretenden Schriftführer des Sportausschusses bestellt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

TOP 2

Verpflichtung sachkundiger Bürger und Einwohner

Ratsherr Kokol verpflichtet die anwesenden sachkundigen Bürger und Einwohner durch Verlesen der Verpflichtungserklärung mit folgendem Text:

"Ich verpflichte mich, dass ich meine Aufgaben nach bestem Wissen und Können wahrnehmen, das Grundgesetz, die Verfassung des Landes und die Gesetze beachten und meine Pflichten zum Wohle der Gemeinde erfüllen werde."

Zur Bekundung ihres Einverständnisses erhoben sich die Betroffenen und alle übrigen Anwesenden von ihren Plätzen.

TOP 3

Mitteilungen und Eingänge

Herr Micus teilt mit, dass die Sanierung des Sportplatzes Violstraße weitgehend fertiggestellt sei. Die Kosten würden rd. 90.000,- EUR betragen, die Nutzung des Platzes sei ab Saisonbeginn 2005/2006 möglich.

Er gibt weiterhin bekannt, dass im Badezentrum Bockum ab dem 03.01.2005 eine ayurvedische Massage angeboten werde.

Der KFC Uerdingen plane eine neue Geschäftsstelle auf dem Grundstück Berliner Straße, Ecke Violstraße zu errichten. Nach den Vorstellungen des Vereines sollen 8 Container (4 im Erdgeschoss, 4 im Obergeschoss) aufgestellt, mit einem Metallgerüst umrahmt und einer durchsichtigen Plane überzogen werden, die mit dem KFC-Logo versehen auch noch Platz für Werbeträger biete.

Herr Micus erinnert an die Zustimmung des Sportausschusses in der Sitzung am 13.07.04 zur Sanierung des Umkleidegebäudes der Bezirkssportanlage Randstraße im Rahmen der sog. „großen Lösung“.

Nun habe die Bezirksvertretung West sich mittels einer Patt-Entscheidung dagegen entschieden, es werde die sog. „kleine Lösung“ angestrebt.

Ratsherr Feld bittet um Erklärung des Unterschiedes zwischen "kleiner" und „großer Lösung“.

Herr Micus weist nochmals auf die entsprechende Vorlage vom 13.07.04 hin und erläutert beide Modelle.

Die „große Lösung“ beinhalte eine Erweiterung um 282 qm, jeder Umkleidebereich erhalte einzelne Duscheinrichtungen, der Gastronomiebereich umfasse 7 x 10 m; die „kleine Lösung“ sehe für je zwei Umkleiden eine Duscheinrichtung vor, die Gastronomie würde nur 7 x 6 m umfassen.

Es lägen nun widersprüchliche Beschlusslagen vor, so dass das nächsthöhere Gremium entscheiden müsse. Dieser Entscheidungsweg könne nur vermieden werden, wenn eine Einigung auf „kleine Lösung“ in Betracht gezogen werden könne.

Ratsherr Haas spricht sich für eine vorherige Rücksprache mit der Bezirksvertretung West aus.

Herr Simons hält die „kleine Lösung“ für ausreichend; er ist sich sicher, mit dem Verein diesbezügliche Gespräche führen zu können.

Ratsherr Feld gibt das Interesse des Vereines an der Gastronomie zu bedenken, da auf diese Einnahmequelle oft nicht verzichtet werden könne. Er sehe in der Entscheidung ein gesellschaftliches und kein sportliches Problem.

Herr Oppers erkundigt sich nach dem Hintergrund der Entscheidung der Bezirksvertretung West.

Ratsfrau Ritters weist darauf hin, dass die Bezirksvertretung und nicht der Sportausschuss das zuständige Entscheidungsgremium für den Umbau der Bezirkssportanlage sei.

Die „kleine Lösung“ sei eine Standardlösung, die den sportlichen Belangen des Vereines durchaus genügen würde, die „große Lösung“ sei eine wirtschaftlich nicht zu vertretende Luxuslösung.

Es wird festgelegt, dass die Verwaltung in der nächsten Sitzung des Sportausschusses nochmals die beiden Planungsalternativen und das Vereinsvotum darstellt.

Herr Micus möchte den Sportausschuss noch über eine Veranstaltung des Deutschen Turnerbundes in der Glockenspitzhalle unterrichten. Da in diesem Zusammenhang jedoch auch Vertragsinhalte angesprochen werden müssen, bittet er die Sitzung um einen nichtöffentlichen Teil zu erweitern.

Herr Pütz weist die Mitglieder des Sportausschusses auf einen großen Empfang für Anne Poleska hin, die Europameisterin im Brustschwimmen geworden sei. Der Empfang finde am 21.12. um 16.00 im Rathaus statt und er bitte die Ausschussmitglieder um zahlreiches Erscheinen.

TOP 4

Tragfluthalle des SSF Aegir Uerdingen 07 e.V.
- Aufrechterhaltung des Betriebs in der Wintersaison 2005/2006
Vorlage 0136/04

Herr Simons erläutert die Vorlage, die bei der Erstellung nicht ausführlicher gestaltet werden konnte, da die notwendigen Daten fehlten.

Der SSF Aegir erhalte Zuschussleistungen von der SVK, der im Gegenzug Nutzungszeiten zur Verfügung gestellt würden.

Die SVK vertrete jedoch die Ansicht, dass sich auch andere Vereine an den Kosten beteiligen sollten, da diese auch von der Regelung profitieren würden.

Zur Aufrechterhaltung des Schwimmbetriebes planen die SSF Aegir die Erstellung einer eigenständigen Versorgungsleitung, die einmaligen Kosten belaufen sich auf rd. 141.500,- EUR.

Die ungedeckten Betriebskosten für den Winterbetrieb würden jährlich 85.000,- EUR umfassen. Es wurden bereits die Mitgliederbeiträge angehoben, so dass noch ein restlicher Zuschussbetrag in Höhe von 61.000,- EUR verbleiben würde.

Die Sportverwaltung wird diese Beträge im Zuge der Haushaltsaufstellung anmelden.

Ratsherr Kokol schildert, dass dieses Thema auch bei der Fachschaftssitzung Schwimmen aufgegriffen worden sei.

Die Schwimmhalle stelle einen Ersatz für in Krefeld fehlende Schwimmflächen dar.

Es sei nicht gerechtfertigt, dass zwei Schwimmvereine die alleinigen Träger der finanziellen Lasten seien; die Stadt sei in der Pflicht, zu einer Regelung zu gelangen, die eine gerechtere Verteilung der Kosten vorsehe.

Herr Vollborn erkundigt sich nach der Betriebsdauer der Halle.

Herr Simons legt dar, dass die Planung langfristig ausgerichtet sei. Es wäre unwirtschaftlich, die Halle nur für die nächste Saison zu betreiben.

Beschluß:

Der Bericht der Verwaltung wird zur Kenntnis genommen

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

TOP 5

Grotenburg Stadion

- Instandsetzung der Tribünen

Vorlage 0102/04

Herr Pütz gibt zu bedenken, dass mit den für die Sanierung der Tribünen des Grotenburg-Stadions vorgesehenen Beträgen schon mehr als die Hälfte der Sportpauschale verplant und damit kein Spielraum mehr gegeben sei.

Er bittet, die Hochbauverwaltung bezüglich der Möglichkeit einer Durchführung der Arbeiten in zwei Abschnitten zu befragen.

Herr Simons weist darauf hin, dass das absolut Notwendige und Unumgängliche festgelegt worden sei.

Herr Micus erläutert zwecks besseren Verständnisses für die neuen Mitglieder des Sportausschusses den Begriff der Sportpauschale.

Herr Pütz betont in diesem Zusammenhang, dass die Stadt Krefeld die einzige Verwaltung sei, die keine Probleme mit der Verwendung dieser Mittel habe.

Herr Simons stellt eine Vorlage über die Verwendung der Sportpauschale zu gegebener Zeit in Aussicht.

Beschluß:

Der Bericht der Verwaltung wird zur Kenntnis genommen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

TOP 6

König Palast Krefeld

- Eisaufbereitung und Rufbereitschaften

Vorlage 0103/04

Auf die Frage von Frau Heitmann nach der Vergütung der Arbeiten des städtischen Personals im König Palast Krefeld, bestätigt Ratsherr Kokol, dass die entsprechenden Dienstleistungen der Stadt angemessen bezahlt würden.

Beschluß:

Der Bericht der Verwaltung wird zur Kenntnis genommen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

TOP 7

Verwendung der Sportfördermittel 2004
Vorlage 0099/04

Beschluß:

Der Bericht der Verwaltung wird zur Kenntnis genommen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

TOP 8

Anfragen

Ratsherr Feld möchte wissen, ob es den Tatsachen entspreche, dass der Stadt Tönisvorst Schwimmzeiten in Krefelder Bädern zur Verfügung gestellt würden. Die Stadt Tönisvorst sei nach Aussage von Herrn Simons bereit, ein hohes Preisniveau zu akzeptieren, so dass es finanziell lohnenswert sei, ein entsprechendes Angebot zu offerieren.

Ratsherr Wiedelbach sieht bei zukünftigen größeren Veranstaltungen im König Palast für die Mitglieder und Gäste des Schießsportvereines Girmesgath keine Möglichkeit der Durchfahrt mehr.

Herr Simons weist auf die Problematik hin, dass in der Vergangenheit entsprechende Passierscheine weitergereicht bzw. sogar kopiert wurden. Es sei jedoch laut Aussage des Ordnungsdienstes der Arena auch möglich, Scheine, die nicht kopierbar sind, auszugeben.

Ratsherr Wiedelbach schlägt vor, die Spiele der Pinguine und der Veranstaltungen des Schießsportvereines abzustimmen und eine entsprechende Anzahl von Durchfahrtgenehmigungen auszustellen.

Ratsherr Kokol bittet, sich mit diesem Themenkreis außerhalb des Sportausschusses zu befassen.

Herr Giesen merkt an, dass in der Attraktivierung des Badezentrum Bockums und des Neubaus des König Palastes eine Bereicherung Krefelds geschaffen worden sei; es müsse als positives Zeichen gewertet werden, dass nun sehr viele auswärtige Besucher nach Krefeld kommen würden.

Ratsherr Kokol gibt die Termine der Sportausschusssitzungen (01.März, 26. April, 6. Juli, 20. September, 15. November) im Jahr 2005 bekannt.

Es ergeben sich keine weiteren Anfragen.

gez. Kokol
Vorsitzender

gez. Grohmann
Schriftführerin